

**Geschäftsführung**  
**BV Uellendahl-Katernberg**

|                   |                                    |
|-------------------|------------------------------------|
| Es informiert Sie | Jasmin Enkhardt                    |
| Telefon (0202)    | +49 202 563 2435                   |
| Fax (0202)        | +49 202 563 8111                   |
| E-Mail            | Jasmin.Enkhardt@stadt.wuppertal.de |
| Datum             | 22.02.19                           |

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg (SI/0678/19) am 31.01.2019**

Anwesend sind:

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Yannick Bartsch, Frau Gabriela Ebert, Herr Guido Gehrenbeck,

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Burkhard Buse, Herr Jens Oliver Kromberg, Herr Hans-Joachim Lüpken, Herr Ralf Wagener, Frau Eva Rösener,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Cornelia Krieger, Herr Christian Limbach,

#### **von der FDP**

Herr Sascha Todtenhausen,

#### **von DIE LINKE**

Frau Petra Mahmoudi,

#### **von der WfW**

Herr Werner Gilfert,

#### **als Vertreter der Jugendräte**

Herr Tim Schoger, Frau Eleonora Göller, Herr Diego-Gabriel Helleken,

**berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Herr Volker Dittgen, Herr Marcel Gabriel-Simon, Herr Hans-Jörg Herhausen, Frau Maria Schürmann, Herr Manfred Todtenhausen,

**als Vertreterin des Oberbürgermeisters**

Herr Michael Telian,

Bezirksdienststelle der Polizei Herr Wolfgang Winkelius,

Nicht anwesend, entschuldigt sind:

**von der SPD-Fraktion**

Herr Andreas Zenz, Herr Ulrich Ippendorf,

**von der CDU-Fraktion**

Frau Janine Weegmann,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Sylvia Meyer,

Schriftführer / in:

Jasmin Enkhardt

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Herr Lüppken bittet, den Tagesordnungspunkt 9 nicht zu behandeln, da der Rat über den Nachtragshaushalt bereits in seiner Sitzung am 17.12.2018 entschieden hat. Er bittet in diesem Zusammenhang die Verwaltung solche Vorlagen rechtzeitig einzustellen, so dass wirklich jedes Gremium darüber entscheiden kann.

Frau Ebert schlägt vor den Tagesordnungspunkt 16 vorzuziehen, damit der erschienene Berichterstatter zu diesem Punkt nicht so lange warten muss.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

1. Starkregengefahrenkarte  
**Frau Krieger** bittet darum, in der nächsten die Starkregengefahrenkarte erläutert bekommen, so dass auch aufkommende Fragen beantwortet werden können.
2. Pflanzkübel Nevigeser Straße / Tankstelle  
**Herr Kromberg** bittet den Pflanzkübel an der Aral-Tankstelle an der Nevigeser Straße, Höhe Gabelpunkt, zu entfernen, da dieser die Sicht behindert. Ein Ersatz durch Metall Poller wäre möglicherweise ausreichend.
3. Querungshilfe  
**Herr Kromberg** meint, an der KiTa Spatzennest in der Straße „In den Birken“ eine Querungshilfe erforderlich.
4. Offener Schacht „Nevigeser Straße“  
**Herr Kromberg** weist auf eine Gefahrenstelle in der Nevigeser Straße oberhalb der Schanzenstraße hin. Dort befindet sich ein ca. 2 Meter tiefer offener Schacht. Der Schachtdeckel ist offenbar nicht mehr vorhanden, so dass evtl. spielende Kinder bzw. unwissende Passanten in den offenen Schacht hinein fallen könnten.
5. Fußweg Westfalen Weg  
**Frau Rösener** erinnert die Verwaltung erneut an die Erledigung des Fußweges im Westfalenweg Höhe der Feuchter Stiftung, Hausnummer 111-117.
6. Geschwindigkeitskontrolle Höhenstraße  
**Frau Mahmoudi** fragt nach der verdeckten Geschwindigkeitskontrolle die im November in der Sitzung beschlossen worden sei.
7. Halteverbot Uellendahler Straße  
**Herr Gehrenbeck**, bittet die Verwaltung an der Uellendahler Straße 135 (gegenüber der Kranich-Apotheke) das absolute Halteverbot aufzuheben. Hier sei nur noch ein eingeschränktes Halteverbot ausreichend. Oder ein Kurzzeitparken mit Parkscheibe.
8. Straßenbeleuchtung Hans-Böckler-Straße  
**Herr Gehrenbeck** fragt die Verwaltung wie lange die Bearbeitungszeit ist, eine defekte Straßenlaterne auszutauschen. Konkret geht es hier um die Beleuchtung an der Hans-Böckler-Straße auf dem nördlichen Gehweg zwischen Deckershäuschen und Kurt-Schumacher-Straße. Hier führt ein Weg durch ein Wäldchen an Häusern vorbei zur Grundschule. Die Straßenlaterne ist defekt und an der Straße befindet sich nun eine Baustelle. Die Meldung an die Verwaltung sei bereits erfolgt.
9. Bauvorhaben „Am Ausblick“  
**Herr Bartsch** erkundigt sich nach dem Bauvorhaben „Am Ausblick“. Hier gab es in der letzten Sitzung Informationen zu dem Bauvorhaben, welche eher kritisch gesehen wurden und auch von der Verwaltung wurden Bedenken hierzu geäußert. Daher bittet er um eine Mitteilung zu der abschließenden Entscheidung der Verwaltung, sollte diese bereits vorliegen.

10. Fahrbahndecke Katernberger Schulweg  
**Herr Buse** bittet um die Erneuerung der Fahrbahndecke.

---

**2 Berichte und Mitteilungen**

Halteverbot Kurt-Schumacher-Straße

**Frau Ebert** bittet um die Umsetzung des Beschlusses. Durch die Verwaltung wurde das Halteverbot auf der gegenüberliegenden Straßenseite direkt an der Einmündung eingerichtet. Die Bezirksvertretung hatte jedoch an einer anderen Stelle (gegenüberliegende Straßenseite) die Errichtung eines Halteverbotes beschlossen.

Katernberger Schulweg

**Herr Bartsch** bittet um eine Vorlage zu den Möglichkeiten der Verkehrsberuhigung im Katernberger Schulweg. (Bürgerantrag aus der Sitzung vom 18.01.18)

---

**3 Regenrückhaltebecken - mdl. Bericht Berichterstatter Herr Holstein (WAW)**

Herr Holstein berichtet über das Regenrückhaltebecken an der Uellendahler Straße und die damit verbundene Förderung durch das Land. Danach beantwortet er Fragen der Bezirksvertretung.

---

**4 Bauarbeiten im Bezirk - mdl. Bericht Berichterstatter Herr Sommerauer (WSW)**

Die **Herren Massing** und **Sommerauer** berichten über die geplanten Baustellen an der Uellendahler Straße und bieten eine weitergehende Berichterstattung in einer der nächsten Sitzung an.

Danach gehen sie auf Fragen und Anregungen aus der Bezirksvertretung ein.

---

**5 Quartiersprojekt Siebeneick - mdl. Bericht Berichterstatterin Frau Krautmacher**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 31.01.2019:

**Frau Krautmacher** berichtet vom Projekt Siebeneick und erläutert die Förderungsmöglichkeiten. Wichtig sei nicht nur die Fördermittel zu akquirieren, sondern auch geeignete Träger zu finden.

---

**6 Jugendrat**

Der Jugendrat wurde neu gewählt. **Herr Schoger, Frau Göller** und **Herr Helleken** stellen sich vor.

---

**7 Anträge der Fraktionen**

---

**7.1 Rückführung des Straßenverkehrsamt in die „Automeile“ nach Uellendahl  
Vorlage: VO/0060/19**

**Herr Telian** bietet an, dass die Verwaltung die Fragen in einer Drucksache beantwortet.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 31.01.2019:

Der Antrag wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Einstimmigkeit

---

**8 Nachtragshaushaltsplan 2019**

**Vorlage: VO/0885/18**

Da der Rat bereits entschieden hat, wird eine Befassung mit der Drucksache abgelehnt. Die Verwaltung wird gebeten, Drucksachen künftig fristgerecht vorzulegen.

---

**9 Rahmenkonzept des Bürgerbudgets 2019**

**Vorlage: VO/0932/18**

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 31.01.2019:

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt dem Rahmenkonzept für das Bürgerbudget 2019 zu.

Einstimmigkeit

---

**10 Ergänzende Informationen zum Rahmenkonzept des Bürgerbudgets 2019**

**Vorlage: VO/0932/18/1-Erg.**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 31.01.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der Ergänzungsvorlage zum Rahmenkonzept des Bürgerbudgets 2019 zu.

Einstimmigkeit

---

**11 Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2019**

**Vorlage: VO/1018/18**

**Herr Bartsch** bittet um Prüfung ob der Beschluss der Bezirksvertretung vom 27.04.2017 berücksichtigt worden sei. Hier geht es um eine Verschönerung der Spielplätze Kruppstraße und Boschstraße.

(Zitat aus dem Protokoll: Die SPD fordere daher, einen angemessenen Teil des Verkaufserlöses für die Aufwertung nahegelegener Spielflächen einzusetzen. Die SPD beantrage, die BV möge eine geänderte Empfehlung an den Rat aussprechen.)

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat geändert zu beschließen, den Antrag der SPD-Fraktion der BV Uellendahl-Katernberg zu berücksichtigen und in seinen Beschluss aufzunehmen.)

**Herr Gehrenbeck** erkundigt sich nach dem Spielplatz Hans-Böckler-Straße Ecke Theodor-Heuss Straße. Dieser sei abgesperrt und sanierungsbedürftig.

Der Spielplatz am Raukamp werde aufgrund von Vandalismus dieses Jahr erneuert. Hierfür sei die Liste der sanierungsbedürftigen Spielplätze wohl abgeändert worden. Er bittet um Informationen zu den betroffenen Spielflächen.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 31.01.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt den Maßnahmen der Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2019 gemäß Vorlage zu.

Einstimmigkeit

---

**11.1 Information über den Einsatz der zusätzlichen investiven Mittel im Bereich Spiel- und Bolzplätze  
Vorlage: VO/1019/18**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 31.01.2019:

Die Information wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**12 Erstaufstellung der Vorhabenliste für Bürgerbeteiligung  
Vorlage: VO/0032/19**

**Frau Krieger** bittet um die Änderung des Begriffs „Bürgerbeteiligung“, da es sich in dieser Form wohl nicht um eine Beteiligung handle, sondern um einen Informationsaustausch. Als Beispiel nennt sie das Bebauungsplanverfahren Kleine Höhe. Hier sei lediglich die gesetzliche Vorgabe zur Bürgerbeteiligung eingehalten worden, jedoch darüber hinaus von der Verwaltung keine weitere Bürgerbeteiligung angeboten worden.

Dem schließt sich **Herr Bartsch** an. Von der Politik sei aber eine weitreichende Bürgerbeteiligung gewünscht.

**Herr Lüppken** regt an, folgende Ergänzung in den Beschluss aufzunehmen:

Die Bezirksvertretung Uellendahl/ Katernberg beschließt, dass die Planungen zur forensischen Klinik auf der Kleinen Höhe mit sofortiger Wirkung ausgesetzt, beendet und aus der Vorhabenliste gestrichen werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 31.01.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (geändert) zu beschließen:

Die Planungen zur forensischen Klinik auf der kleinen Höhe werden mit sofortiger Wirkung ausgesetzt, beendet und aus der Vorhabenliste gestrichen. Ansonsten wird die Liste gemäß Vorschlag beschlossen.

Einstimmigkeit

- 
- 13** **Einrichtung eines Teilstandortes für die Städtische Schule am Nordpark, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung, Melanchthonstr. 25, Wuppertal im Schulgebäude Röttgen 110**  
**Vorlage: VO/1154/19**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 31.01.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Gem. § 81 Abs. 2 in Verbindung mit § 83 Abs. 1 Schulgesetz wird im Wege der Änderung ab 01.08.2019 die Errichtung eines unbefristeten Teilstandortes für die Städtische Schule am Nordpark (Schulnummer 186089) beschlossen. Der Hauptstandort wird am Schulstandort Melanchthonstraße geführt. Das Schulgebäude Röttgen 110 wird zukünftig zum Teilstandort.
2. Im Teilstandort erfolgt die Beschulung der Berufspraxisstufe.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, gem. § 81 Abs. 3 Schulgesetz die erforderliche Genehmigung bei der Bezirksregierung Düsseldorf zu beantragen.

ungeändert beschlossen

Einstimmigkeit

- 
- 14** **Überarbeitung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zum Schutz von Naturdenkmälern im Stadtgebiet Wuppertal**  
**Vorlage: VO/0961/18**

**Herr Limbach** erläutert, dass es sinnvoll sei, die Bevölkerung hier zu beteiligen und die Vorschläge in die Vorlage mit einzubringen.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 31.01.2019:

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

- 
- 15** **Mehr Grün in der Stadt: Bäume, Dachbegrünung und Grünflächen**  
**Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 18.12.2018**  
**Vorlage: VO/1097/18/1-Neuf**

**Frau Krieger** erläutert, dass bei erforderlichen Baumfällungen das jeweilige zuständige Gremium eingebunden werden sollte.

**Herr Bartsch** fragt nach, ob bei jeder einzelnen Baumfällung somit ein Beschluss notwendig werden sollte. Durch Frau Krieger wird erklärt, dass dies so nicht gemeint sei.

Des Weiteren fragt Herr Bartsch nach, wie entscheidend die Baumgröße bei der Nachbepflanzung ist.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 31.01.2019:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Zuge von Neugestaltung, Umbau oder Sanierungen von städtischen Flächen, Straßen oder Plätzen frühzeitig den Erhalt vorhandener Bäume bei den Planungen und bei Ausschreibungen und Wettbewerben zu prüfen. Wenn Baumfällungen unumgänglich sind, muss ein Ratsbeschluss eingeholt werden.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, über notwendige Baumfällungen, die nicht in der jährlichen Drucksache „Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen Waldpflegemaßnahmen“ aufgelistet sind, aktiv zu informieren.
3. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Pflanzung von Wildblumen auf städtischen Grünflächen großflächig möglich ist und ggf. ehrenamtliche „Grünpaten“ für das Projekt gewonnen werden können. (Beschluss des AfU vom 06.11.18)
4. Das Gebäudemanagement wird beauftragt, ein Konzept zur Begrünung von Dächern und Fassaden städtischer Gebäude zu erstellen.
5. Bei Neupflanzungen von Bäumen auf städtischen Flächen soll für ein gesundes Wachstum darauf geachtet werden, dass grundsätzlich geprüft wird, ob die Baumgruben mit einer Standardgröße von mindestens 18 Kubikmetern angelegt werden sowie es auf dem Von-der-Heydt-Platz bereits umgesetzt werden wird.

Einstimmigkeit

---

**16      Bebauungsplan 1223 - August-Jung-Weg / östlich Hosfelds Katernberg -  
erneuter Offenlegungsbeschluss  
Vorlage: VO/1133/19**

**Frau Rösener** bittet die Mindestgrundstücksgröße von 650 auf 900 qm zu erhöhen und dies in den Offenlegungsbeschluss aufzunehmen.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 31.01.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (geändert) zu beschließen:

1. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen fließen gemäß den Vorschlägen der Verwaltung in den Bebauungsplan ein.
2. Die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes 1223 - August-Jung-Weg / östlich Hosfelds Katernberg - einschließlich der Begründung wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Die Mindestgrundstücksgröße soll auf 900qm erhöht werden.

Stimmenmehrheit, bei 3 Gegenstimmen (Bündnis 90/ Grüne und Die Linke) und einer Enthaltung (WfW)

---

**17 Verwendung der Unterhaltungspauschale nach dem GFG 2019  
Vorlage: VO/0016/19**

**Herr Gehrenbeck** bittet um weitere Informationen zur Unterhaltungspauschale. Welche Ausgaben dürfen getätigt werden, nur Austausch und Reparatur? Wie sehe das Verfahren aus? Wie gestalte sich die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung?

**Herr Telian** merkt an, dass die Verwaltung der Bezirksvertretung noch ergänzende Informationen zur konkreten Verwendung der Pauschalen zukommen lassen werde.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 31.01.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der in der Anlage aufgeführten Verteilung der für 2019 noch zur Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von 1 Mio. € aus der neuen Unterhaltungspauschale zu.

Einstimmigkeit

---

**18 Anträge auf freie Mittel**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 31.01.2019:

Die Beratung wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Einstimmigkeit

---

**18.1 Schwimmverband Wuppertal e.V. für den Schwimmunterricht an den Schulen GGS Uellendahl und St. Michael**

---

**18.2 Sportfreunde Dönberg 1927 e.V. auf Unterstützung der Jugendabteilung**

Gabriela Ebert  
Bezirksbürgermeisterin

Jasmin Enhardt  
Schriftführer/in